

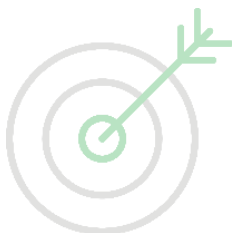
**QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2025**

WERDOHL, 30. OKTOBER 2025

VOSSLOH KONZERN

STARKE UMSATZ- UND EBIT-ENTWICKLUNG SETZT SICH IM DRITTEN QUARTAL 2025 FORT

GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG



- › **Umsatz** im Q3/2025 gegenüber Vorjahresquartal deutlich um 9,1 % auf 325,9 Mio.€ gestiegen
- › Nach 9M/2025 bei 908,5 Mio.€, 5,7 % über Vorjahr, vor allem **in Nordeuropa und Afrika** deutlich gestiegen
- › **EBIT-Beitrag im Q3/2025 bei 31,3 Mio.€**, signifikant über dem Vorjahr (+13,4 %); Profitabilität im Q3/2025 mit einer EBIT-Marge von 9,6 % (Q3/2024: 9,2 %)
- › **EBIT nach 9M/2025 bei 76,2 Mio.€** in etwa auf Vorjahresniveau (9M/2024: 77,1 Mio.€)
- › **Ausblick 2025:** Umsatz- und EBIT-Prognose inklusive Sateba bestätigt
- › **Hoher Free Cashflow** im Q3/2025 von +44,4 Mio.€ (Q3/2024: +38,9 Mio.€) erzielt, auch im Q4/2025 wird ein hoher positiver Free Cashflow erwartet

AUFTRAGSLAGE



- › **Auftragseingang** im Q3/2025 auf erfreulichem Niveau; Anstieg gegenüber Q3/2024 um 26,8 %, von 256,2 Mio.€ auf 324,8 Mio.€; nach 9M/2025 mit 948,5 Mio.€ erwartungsgemäß unter Vorjahresrekordwert von 1.025,7 Mio.€
- › **Book-to-Bill** nach neun Monaten bei 1,04 unterstreicht anhaltend hohe Nachfrage im dynamischen Bahninfrastrukturmarkt
- › Im Q3/2025 signifikant höhere Auftragseingänge im Geschäftsbereich **Customized Modules**; zudem auch **Lifecycle Solutions** spürbar über Vorjahr
- › **Deutlich höhere Aufträge** u.a. in **Schweden und Portugal** für Weichensysteme und Ausschreibung in **China** für Schienenbefestigungssysteme gewonnen
- › **Auftragsbestand** Ende Q3/2025 bei 856,3 Mio.€ weiterhin auf hohem Niveau (Ende Q3/2024: 852,3 Mio.€)

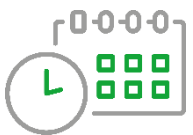
VOSSLOH KONZERN

ERWERB VON SATEBA ABGESCHLOSSEN



- › Abschluss der Transaktion erfolgte am **1. Oktober 2025**
- › Sateba wird **im Jahr 2025 Umsätze zwischen 330 und 350 Mio.€** erzielen
- › Sateba beschäftigt rund **1.000 Mitarbeitende** und verfügt **über 19 Produktionsstandorte** in **10 europäischen Ländern**
- › Mit Sateba erweitert Vossloh **Lösungsportfolio aus einer Hand** in Europa und vertieft **Systemkompetenz**
- › **Signifikante Ergebniseffekte** aus der buchhalterischen Verteilung des Kaufpreises in den ersten 24 Monaten erwartet
- › Finanzierung der gesamten Akquisition in Höhe von 450 Mio.€ durch **langfristiges Darlehen (200 Mio.€)** und **Brückenfinanzierung** gedeckt; bis Jahresende ist eine Refinanzierung über Schuldscheindarlehen vorgesehen
- › Verhältnis Nettofinanzverschuldung zu EBITDA Ende 2025 **unter 2,75x** erwartet
- › Akquisition unterstützt **langfristiges Ziel** einer **zweistelligen EBIT-Marge** im Vossloh Konzern

Nächste Schritte



- › **Bereichsübergreifendes Integrationsteam** mit klaren Verantwortlichkeiten, unterstützt von erfahrenem externem Partner; Umsetzung in definierten Streams durch interne Führungskräfte gestartet
- › **Klarer Integrationsplan** und **schrittweise Roadmap** zur planmäßigen Realisierung von Synergien

VOSSLOH KONZERN

EBIT AUFGRUND STARKEM Q3/2025 NAHEZU AUF VORJAHRESNIVEAU, HOHER FREE CASHFLOW IM Q3/2025

KONZERNKENNZAHLEN

1-9/2024 1-9/2025

Umsatz	Mio.€	859,6	908,5
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	116,5 / 13,6	121,8 / 13,4
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	77,1 / 9,0	76,2 / 8,4
Konzernergebnis	Mio.€	56,6	51,7
Ergebnis je Aktie	€	2,70	2,12
Free Cashflow	Mio.€	34,2	0,2
Investitionen	Mio.€	42,5	56,1
Wertbeitrag	Mio.€	8,1	4,6
ROCE	%	10,6	10,1

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse nach 9M/2025 um 5,7 % über dem Vorjahreswert; alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei

EBIT nach 9M/2025 dank starkem Q3/2025 nur unwesentlich unter dem Vorjahresniveau; margenstarker Projektmix im Q4/2025 erwartet

Konzernergebnis und damit auch **Ergebnis je Aktie** unter Vorjahr, neben EBIT-Entwicklung vor allem aufgrund höherer Zinsaufwendungen; Ergebnis je Aktie reduziert aufgrund höherer Anzahl ausstehender Aktien im Jahr 2025

Free Cashflow mit guter Entwicklung im Q3/2025 von 44,4 Mio.€ (Q3/2024: 38,9 Mio.€); auch im Q4/2025 signifikant positiver Free Cashflow erwartet

Investitionen erwartungsgemäß über Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund der Errichtung eines neuen Weichenwerks in Schweden, des Aufbaus der Fertigung für Schwellenbesohlungen in Deutschland und der Umsetzung des konzernweiten ERP-Projekts

Wertbeitrag nach neun Monaten 2025 wieder positiv und mit 7,1 Mio.€ deutlich verbessert im Q3/2025 (Q3/2024: 4,5 Mio.€), insgesamt unter Vorjahr

VOSSLOH KONZERN

WORKING-CAPITAL-INTENSITÄT GEGENÜBER VORJAHR VERBESSERT, SATEBA PER ENDE SEPTEMBER NOCH NICHT ENTHALTEN

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2024 30.9.24	2024 31.12.24	1-9/2025 30.9.25
Eigenkapital	Mio.€	665,2	751,9	776,8
Eigenkapitalquote	%	46,3	50,4	50,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	219,6	213,7	221,7
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	19,2	17,7	18,3
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	217,2	174,4	229,4
Capital Employed (Ø)	Mio.€	968,8	969,7	1.005,0
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	978,1	967,2	1.016,3
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	191,0	88,7	137,7
Nettofinanzschuld	Mio.€	228,4	137,6	186,5

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital trotz spürbar negativer Währungsumrechnungseffekte gegenüber Vorjahreswerten vor allem infolge des positiven Konzernergebnisses erhöht

Working Capital (Stichtag) insbesondere aufgrund höherer Forderungen gegenüber Vorjahresstichtag gestiegen; **Working-Capital-Intensität (Ø)** dagegen gegenüber Vorjahr gesunken und klar unter 20-%-Marke

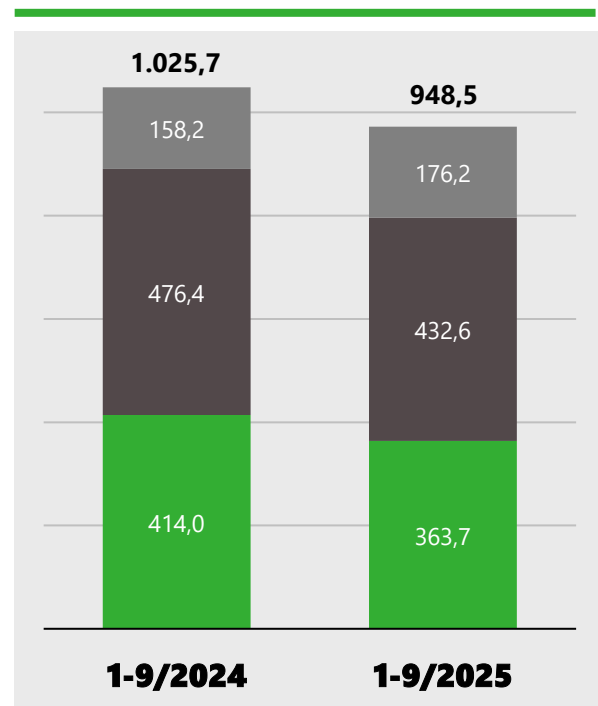
Capital Employed (Stichtag) vor allem infolge des höheren Working Capitals, der erhöhten Investitionstätigkeit und der Vollkonsolidierung des chinesischen Joint Ventures gestiegen

Nettofinanzschuld im Vorjahresvergleich gesunken, vor allem durch Emissionserlöse aus Kapitalerhöhung im November 2024; gegenüber Jahresende aufgrund von Zins-, Leasing- und Dividendenzahlungen gestiegen; ab Oktober deutlicher Anstieg aufgrund der Finanzierung der Sateba-Akquisition

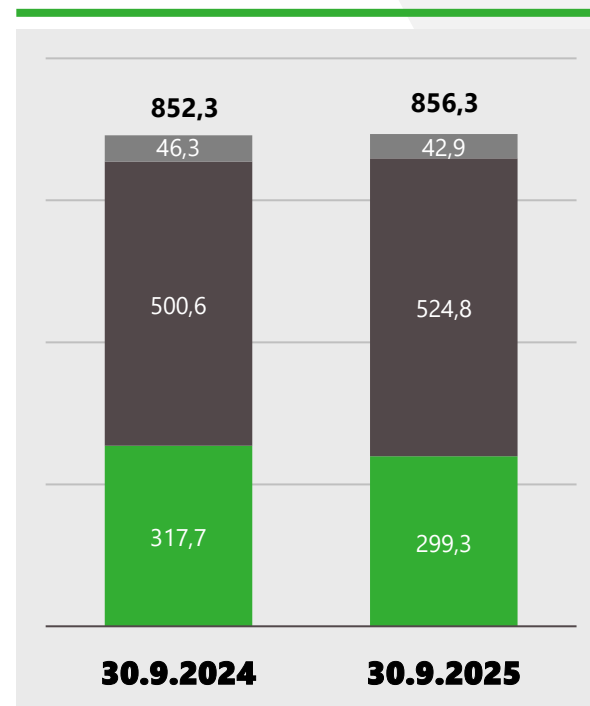
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSEINGANG UNTER REKORDWERT DES VORJAHRES, AUFTRAGSBESTAND WEITERHIN AUF HOHEM NIVEAU

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang: Lücke im Vergleich zum hohen Vorjahreswert im Q3/2025 deutlich verringert, Book-to-Bill-Quote mit 1,04 weiterhin auf gutem Niveau; Auftragseingänge vor allem in China und Nordamerika (CC) unter hohem Vorjahresniveau, daneben auch in der Region Afrika und Naher Osten (CM) spürbar geringer; dagegen geschäftsbereichsübergreifend höhere Auftragseingänge in Europa

Auftragsbestand auf hohem Vorjahresniveau, spiegelt die anhaltend gute Marktnachfrage wider; Customized Modules spürbar über Vorjahr, während Core Components und Lifecycle Solutions unter Vorjahr liegen

(Aufgrund der hohen Zahl von Rahmenverträgen besitzt die Kennzahl „Auftragsbestand“ nur eine eingeschränkte Aussagekraft; das Auftragsvolumen von gewonnenen Rahmenverträgen wird in der Regel erst zum Zeitpunkt der jeweiligen Abrufe im Auftragseingang erfasst)

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

VORBEMERKUNG: VOSSLOH GESCHÄFTSBEREICHE

HINWEISE ZU DEN AUSWIRKUNGEN DER MARKENLIZENZGEBÜHR

Seit dem Geschäftsjahr 2025 erhebt die Vossloh AG eine Markenlizenzgebühr von den operativen Einheiten. Diese Gebühren spiegeln den Wert der Markennutzung im Vossloh Konzern wider.

Die Kenngrößen EBIT, EBITDA, EBIT-Marge, EBITDA-Marge, Wertbeitrag und ROCE der Geschäftsbereiche erfahren seit Anfang 2025 eine entsprechende Belastung. Auf Ebene des Vossloh Konzerns insgesamt hat die Einführung der Markenlizenzgebühr auf diese Finanzkennzahlen keinen Einfluss.

Auf Ebene der Geschäftsbereiche ist die Vergleichbarkeit der Kennzahlen EBIT, EBITDA sowie der entsprechenden Margen und des Wertbeitrags und ROCE mit dem Vorjahr aufgrund der Erhebung der Markenlizenzgebühr eingeschränkt. Um eine transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden die Effekte der Markenlizenzgebühr – unter der Annahme, dass sie im Vorjahr angefallen wären – auf EBIT und EBITDA ausgewiesen. Der Effekt für die wertorientierten Kennzahlen (Wertbeitrag, ROCE) wird nicht explizit ausgewiesen, jedoch ist der jeweilige Ergebniseffekt auch bei der Bewertung dieser Kennzahlen als Vergleichsgröße nutzbar.

GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

PROFITABILITÄT WEITERHIN DEUTLICH ÜBER 10 %; POSITIVE UMSATZENTWICKLUNG BEI VOSSLÖH FASTENING SYSTEMS

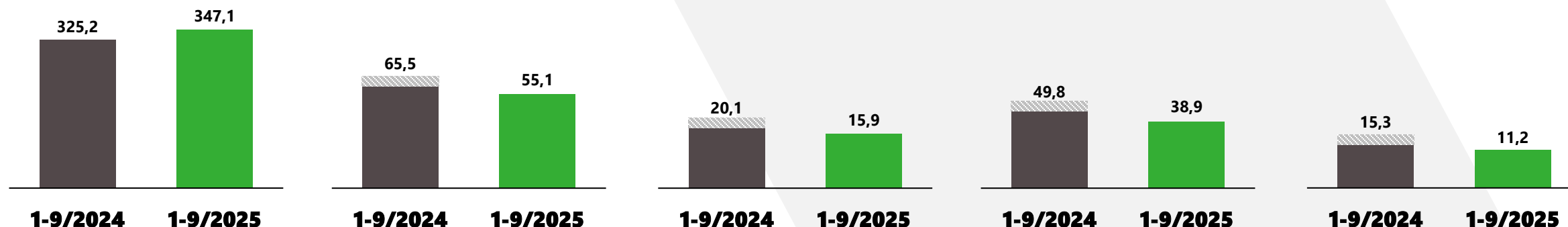
UMSATZ (in Mio.€)

EBITDA (in Mio.€)

EBITDA-MARGE (in %)

EBIT (in Mio.€)

EBIT-MARGE (in %)



Umsatz um 6,7 % über Vorjahresniveau; Vossloh Fastening Systems mit deutlichem Anstieg, während Vossloh Tie Technologies spürbar unter dem Vorjahr blieb

EBIT und **EBIT-Marge** unter dem hohen Vorjahresniveau, weitgehend durch margenschwächeren Projektmix im Geschäftsfeld Tie Technologies, Vorjahreswert auch begünstigt durch Auflösung von Rückstellungen; im Q4/2025 neben margenstärkerem Projektmix auch positive EBIT-Beiträge von Sateba erwartet

ROCE und **Wertbeitrag** infolge der EBIT-Entwicklung deutlich unter Vorjahr, allerdings mit verbesserter Entwicklung im Q3/2025

ROCE
(in %)

1-9/2024 20,6

1-9/2025 16,5

WERTBEITRAG
(in Mio.€)

1-9/2024 26,9

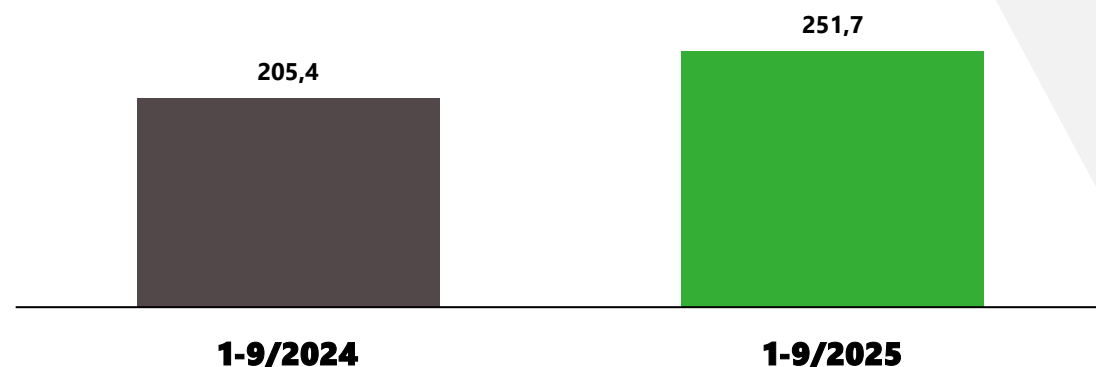
1-9/2025 16,5

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wäre nach 9M/2024 das EBITDA um 3,0 Mio.€ und das EBIT um 3,1 Mio.€ niedriger gewesen.

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

STARKE UMSATZENTWICKLUNG UND HOHER WERTBEITRAG IM Q3/2025

UMSATZ (in Mio.€)



Auftragseingänge nach 9M/2025 leicht unter Vorjahr; vor allem in China, dagegen in Großbritannien dank des Großauftrags für HS2 über dem Vorjahresniveau; Auftragsbestand insgesamt nur knapp unter Vorjahr

Umsatz um 22,6 % über Vorjahr, vor allem dank höherer Umsätze in Afrika sowie in Osteuropa

Wertbeitrag nur leicht unter hohem Vorjahreswert, ausschließlich aufgrund der Einführung der Markenlizenz und dem Entfall von Rückstellungsaufösungen, operativ verbessert

WERTBEITRAG (in Mio.€)



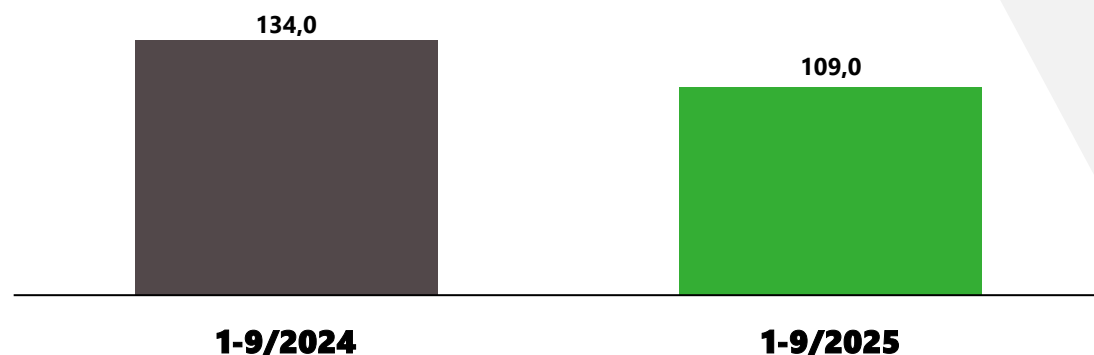
AUFTRAGS-EINGANG (in Mio.€)	1-9/2024	291,8
	1-9/2025	282,0

AUFTRAGS-BESTAND (in Mio.€)	30.9.2024	270,8
	30.9.2025	266,0

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSATZENTWICKLUNG ANHALTEND UNTER VORJAHR, ZURÜCKHALTENDE AUFTRAGSVERGABEN IN NORDAMERIKA

UMSATZ (in Mio.€)



Auftragseingang ist wegen Verzögerungen bei Projekten und verändertem Abrufverhalten der Kunden in den USA deutlich gesunken

Umsatzerlöse deutlich unter Vorjahr, vor allem aufgrund geringerer Umsätze in Mexiko und Australien; auf Gesamtjahressicht deutliche Steigerung durch Akquisition von Sateba erwartet

Wertbeitrag unter Vorjahr, bedingt durch geringeren Umsatz und margenschwächeren Projektmix; auch Markenlizenzzgebühren und Auflösung von Risikovorsorgen im Vorjahr wirken negativ im Vorjahresvergleich

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-9/2024 138,3

1-9/2025 94,5

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

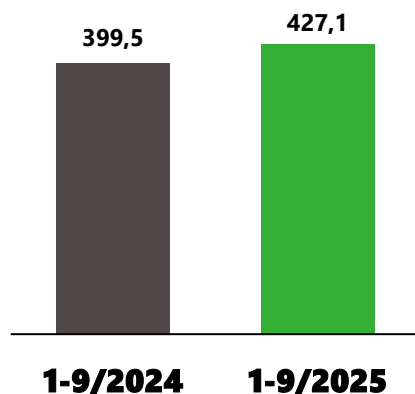
30.9.2024 52,6

30.9.2025 38,4

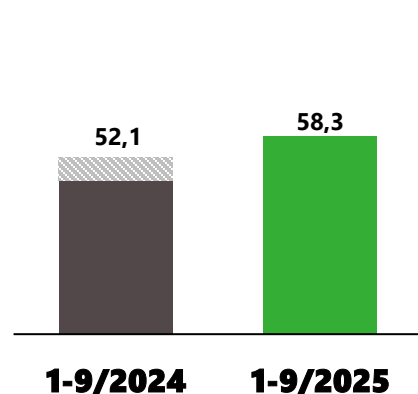
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZERLÖSE ERREICHEN NACH 9M/2025 REKORDWERT, EBIT ÜBERTRIFFT VORJAHRESWERT

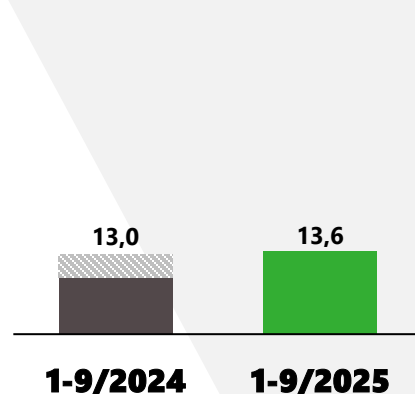
UMSATZ (in Mio.€)



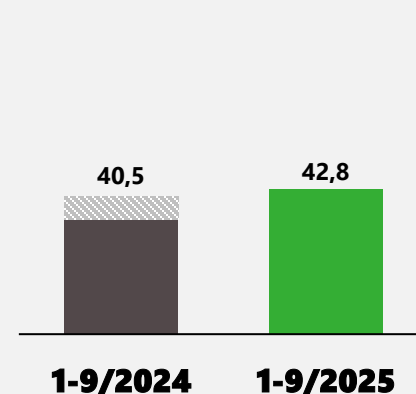
EBITDA (in Mio.€)



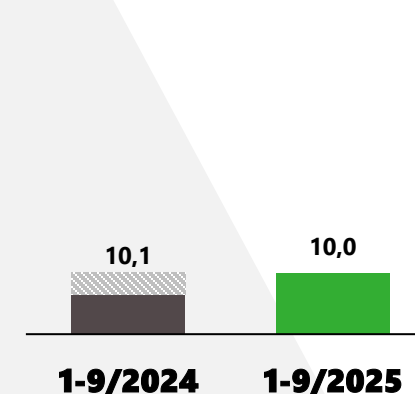
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatzerlöse liegen nach starker Entwicklung im Q3/2025 um 6,9 % über Vorjahr; Steigerungen vor allem in Nordeuropa (Schweden, Dänemark) und Südostasien (v.a. Malaysia, Singapur)

EBIT trotz Belastungen aus der Markenlizenzgebühr spürbar über Vorjahr, vor allem aufgrund deutlich höherer Ergebnisbeiträge des schwedischen Standorts, daneben auch durch einen positiven Bucheffekt aus der Übergangskonsolidierung eines chinesischen Joint Ventures begünstigt

ROCE und **Wertbeitrag** infolge der EBIT-Entwicklung trotz Einführung der Markenlizenz auf Vorjahresniveau

ROCE (in %)

1-9/2024	13,2
1-9/2025	13,0

WERTBEITRAG (in Mio.€)

1-9/2024	11,4
1-9/2025	11,6

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wäre nach 9M/2024 das EBITDA sowie das EBIT um 5,0 Mio.€ niedriger gewesen.

GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ SPÜRBAR GESTEIGERT, EBIT WIE ERWARTET UNTER HOHEM VORJAHRESWERT

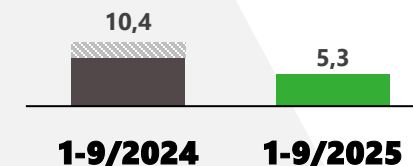
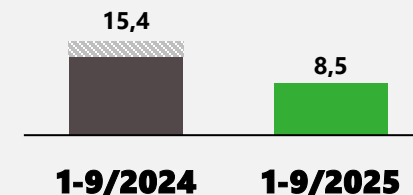
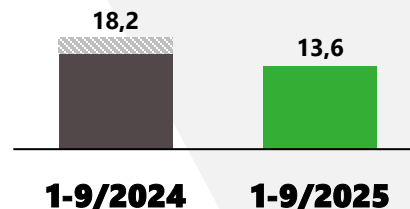
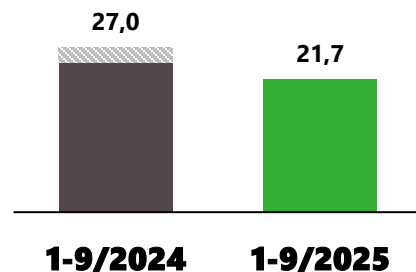
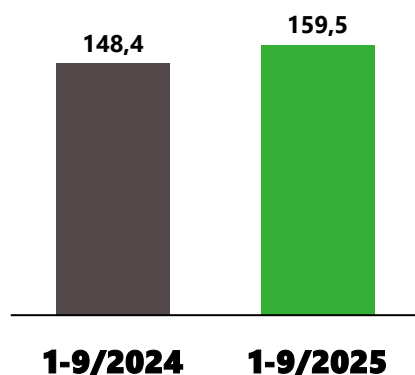
UMSATZ (in Mio.€)

EBITDA (in Mio.€)

EBITDA-MARGE (in %)

EBIT (in Mio.€)

EBIT-MARGE (in %)



Umsatz liegt spürbar über Vorjahresniveau und erreicht neuen Rekordwert nach 9M/2025, Anstieg hauptsächlich im Teilbereich Maintenance, One-Stop-Shop sowie bei Maschinenverkäufen; Umsatzentwicklung in Deutschland nach 9M/2025 deutlich hinter den Erwartungen und spürbar unter Vorjahr

EBIT und **EBIT-Marge** bleiben erwartungsgemäß hinter sehr hohem Vorjahreswert zurück, der von außerordentlich margenstarkem Projektmix insbesondere in Schweden geprägt war; zusätzlich wirken Markenlizenzzgebühren negativ im Vorjahresvergleich

ROCE und **Wertbeitrag** infolge der EBIT-Entwicklung jeweils deutlich unter Vorjahr

ROCE
(in %)

1-9/2024 8,9

1-9/2025 4,7

WERTBEITRAG
(in Mio.€)

1-9/2024 -1,0

1-9/2025 -8,6

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wäre nach 9M/2024 das EBITDA sowie das EBIT um 1,9 Mio.€ niedriger gewesen.

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

AKTUELLER AUSBLICK 2025 NACH ERFOLGREICHEM ABSCHLUSS DER SATEBA-AKQUISITION

UMSATZ

2024: 1,21 Mrd.€

Erwartung 2025: 1,33 Mrd.€ bis 1,4 Mrd.€

- › Erwartetes Umsatzplus basiert einerseits auf Neuakquisition Sateba, andererseits aber auch in der bisherigen Konzernstruktur Wachstum von über 5 % im Jahr 2025 erwartet, insbesondere in China und Afrika.

EBIT

2024: 105,2 Mio.€

Erwartung 2025: 116 Mio.€ bis 126 Mio.€ (vor PPA-Effekten für Sateba)

- › EBIT-Marge (vor PPA-Effekten für Sateba) weiterhin um 9 Prozent (+/- 0,5 Prozentpunkte) erwartet.
- › Die Effekte aus der Kaufpreisallokation (PPA) werden das EBIT in den ersten 24 Monaten nach Closing voraussichtlich signifikant belasten.
- › Belastungen aus Transaktions- und Integrationskosten im Zusammenhang mit der Übernahme von Sateba, negative Translationseffekte aufgrund der aktuellen Wechselkursentwicklungen und leichte negative Auswirkungen durch die Einführung von Zöllen sind in der Prognose berücksichtigt.

WERTBEITRAG

2024: 13,1 Mio.€

Erwartung 2025: Verlässliche Prognose derzeit nicht möglich – maßgeblich durch PPA-Effekte bestimmt

- › Aufgrund der Akquisition von Sateba werden eine starke Erhöhung des Capital Employed im Schlussquartal sowie signifikante Belastungen aus der Kaufpreisallokation erwartet. Da die finalen Werte der Kaufpreisallokation erst zu einem späteren Zeitpunkt vorliegen werden, ist aktuell keine verlässliche Prognose für den Wertbeitrag möglich.
- › Vor Berücksichtigung der PPA-Effekte wird jedoch weiterhin davon ausgegangen, dass der Wertbeitrag in etwa auf dem Niveau der bisherigen Prognose (15 bis 25 Mio.€) liegen wird.



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2026

/ März 2026	Geschäftsbericht 2025
/ April 2026	Zwischenmitteilung zum 31. März 2026
/ Mai 2026	Ordentliche Hauptversammlung



Kontaktdaten für Investoren und Medien:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Ivo Banek

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Mio.€	1-9/2024	1-9/2025
Umsatzerlöse	859,6	908,5
Herstellungskosten	-622,8	-658,7
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-158,6	-175,7
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	1,5	1,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-10,4	-12,7
Sonstiger betrieblicher Ertrag	11,5	15,6
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8,4	-9,6
Betriebsergebnis	72,4	68,4
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	4,7	3,4
Übrige Finanzerträge	0,0	5,3
Übrige Finanzaufwendungen	0,0	-0,9
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	77,1	76,2
Zinserträge	3,0	3,5
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-11,9	-16,6
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	68,2	63,1
Ertragsteuern	-11,6	-11,4
Konzernergebnis	56,6	51,7
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	47,4	41,0
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	4,5	4,5
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	4,7	6,2
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,70	2,12
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	2,70	2,12

VOSSLÖH KONZERN

BILANZ



Aktiva in Mio.€	30.9.2024	31.12.2024	30.9.2025
Immaterielle Vermögenswerte	352,4	360,4	361,4
Sachanlagen	346,2	373,6	383,6
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,3	0,9	0,7
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	50,1	51,2	35,2
Übrige langfristige Finanzinstrumente	12,9	9,2	9,3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,3	2,5	1,3
Latente Steuerforderungen	23,9	26,1	31,7
Langfristige Vermögenswerte	789,1	823,9	823,2
Vorräte	271,1	246,9	252,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215,2	251,8	248,2
Vertragsvermögenswerte	7,8	3,2	9,0
Ertragsteuererstattungsansprüche	11,6	12,2	14,4
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	17,0	13,4	21,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	40,3	44,4	46,1
Kurzfristige Wertpapiere	1,6	0,3	0,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81,6	94,7	109,9
Kurzfristige Vermögenswerte	646,2	666,9	702,5
Vermögenswerte	1.435,3	1.490,8	1.525,7

Passiva in Mio.€	30.9.2024	31.12.2024	30.9.2025
Gezeichnetes Kapital	49,9	54,8	54,8
Kapitalrücklagen	190,4	256,8	256,8
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	256,0	272,6	292,3
Hybridkapital	148,3	148,3	148,3
Sonstige Eigenkapitalposten	-9,4	-6,4	-18,4
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	635,2	726,1	733,8
Anteile anderer Gesellschafter	30,0	25,8	43,0
Eigenkapital	665,2	751,9	776,8
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	23,2	23,1	23,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	16,3	21,1	18,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	173,2	170,5	241,7
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	0,5	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,9	4,8	3,5
Latente Steuerschulden	5,4	5,4	6,1
Langfristige Schulden	222,0	225,4	293,2
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	67,4	55,4	48,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	138,3	62,2	55,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161,3	203,4	168,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Reverse Factoring	20,1	29,1	31,4
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	11,8	14,9	17,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	149,2	148,5	133,6
Kurzfristige Schulden	548,1	513,5	455,7
Eigenkapital und Schulden	1.435,3	1.490,8	1.525,7

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025	1-9/2024	1-9/2025
Umsatzerlöse	Mio.€	325,2	347,1	205,4	251,7	134,0	109,0	399,5	427,1	148,4	159,5
EBITDA	Mio.€	65,5	55,1					52,1	58,3	27,0	21,7
EBITDA-Marge	%	20,1	15,9					13,0	13,6	18,2	13,6
EBIT	Mio.€	49,8	38,9					40,5	42,8	15,4	8,5
EBIT-Marge	%	15,3	11,2					10,1	10,0	10,4	5,3
Working Capital (Ø)	Mio.€	95,4	98,3					95,1	100,4	36,2	32,5
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	22,0	21,2					17,9	17,6	18,3	15,3
Capital Employed (Ø)	Mio.€	321,3	314,8					408,3	437,6	230,2	240,6
ROCE	%	20,6	16,5					13,2	13,0	8,9	4,7
Wertbeitrag	Mio.€	26,9	16,5	19,5	18,7	7,1	-2,3	11,4	11,6	-1,0	-8,6
Auftragseingang	Mio.€	414,0	363,7	291,8	282,0	138,3	94,5	476,4	432,6	158,2	176,2
Auftragsbestand (Stichtag 30.9.)	Mio.€	317,7	299,3	270,8	266,0	52,6	38,4	500,6	524,8	46,3	42,9
Investitionen	Mio.€	12,7	13,8	5,1	8,4	7,6	5,4	16,8	24,2	10,3	11,3
Abschreibungen	Mio.€	-15,7	-16,2	-7,9	-8,4	-7,8	-7,8	-12,0	-15,5	-11,6	-13,1

VOSSLOH KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG



Mio.€	1-9/2024	1-9/2025
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	77,1	76,2
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	39,8	45,5
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	2,3	-2,2
Bruttocashflow	119,2	119,5
Gezahlte Ertragsteuern	-23,8	-17,9
Veränderung des Working Capital	-20,0	-40,5
Sonstige Veränderungen	-11,8	-18,3
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	63,6	42,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-34,7	-45,5
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	5,3	2,9
Free Cashflow	34,2	0,2

VOSSLOH KONZERN

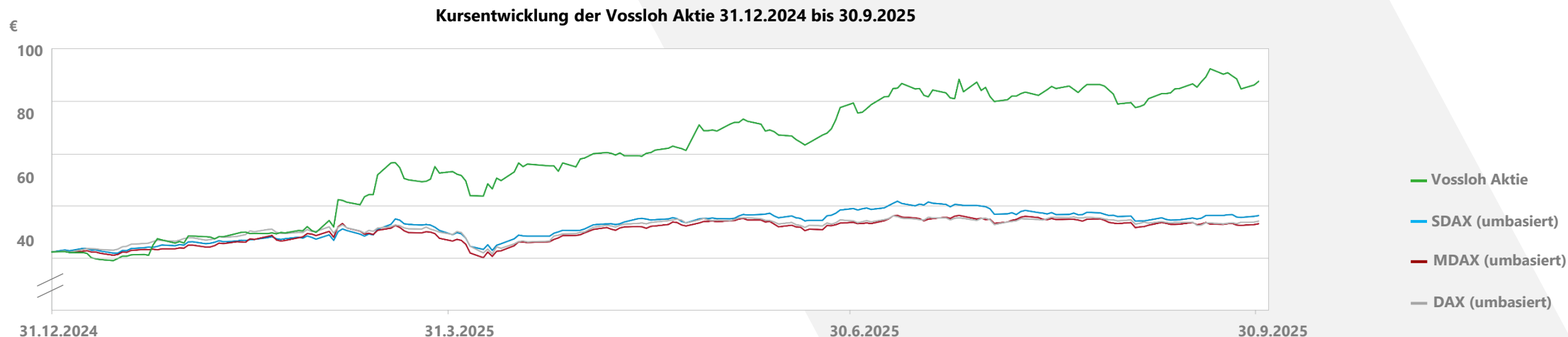
MITARBEITENDE



	Stichtag		Durchschnitt	
	30.9.2024	30.9.2025	1-9/2024	1-9/2025
Mitarbeitende				
Core Components	1.016	1.048	1.016	1.048
Customized Modules	2.308	2.573	2.317	2.562
Lifecycle Solutions	826	855	708	849
Vossloh AG & Vossloh RailWatch GmbH	117	132	110	128
Konzern	4.267	4.608	4.151	4.587

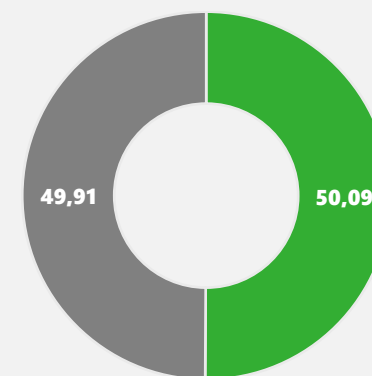
VOSSLOH KONZERN

KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR



Informationen zur Vossloh Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Tradegate, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 30.9.2025	19.320.597
Aktienkurs (30.9.2025)	90,50 €
Kurshoch/-tief Januar bis September 2025	95,10 € / 40,65 €
Marktkapitalisierung (30.9.2025)	1.748,5 Mio. €
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele Familienstiftung
- Streubesitz